

Ausstellungen = Expositions

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation**

Band (Jahr): **46 (1970)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungen - Expositions

LAUSANNE: *2me Salon international du livre d'art et de bibliophilie (SILAB)*.

Le SILAB a essentiellement, pour buts

- a) de présenter un éventail aussi complet que possible de la production du livre d'art dans le monde;
- b) de faciliter les échanges et d'organiser une confrontation internationale entre les éditeurs et tous les professionnels du beau Livre: auteurs, illustrateurs, graveurs, éditeurs, fabricants de papier, imprimeurs, relieurs, libraires, bibliothécaires, bibliophiles, etc.;
- c) d'encourager les collectivités et groupements professionnels intéressés à étudier de nouvelles solutions aux problèmes de l'exécution de la diffusion et de la promotion du livre d'art.

Le premier SILAB s'est tenu à Paris en 1967 et a soulevé un vif intérêt. Organisé par le Palais de Beaulieu sous le haut patronage de l'Union Internationale des Editeurs de langue française et de la Société des Libraires et Editeurs de la Suisse romande le 2me SILAB se tiendra à Lausanne, au Palais de Beaulieu, du 30 janvier au 7 février 1971. Le Salon sera ouvert aux professionnels et au public chaque jour de 9 à 18 heures.

Umschau - Tour d'horizon

LUZERN. Am 21. November wurde hier die *Schweizer Jugendbuchwoche 1970* eröffnet. In seiner Begrüßungsansprache wies der Erziehungsdirektor des Kantons Luzern, Regierungsrat Dr. Hans Rogger, darauf hin, «daß Bildung das Fundament unserer heutigen Welt, des Zusammenlebens der Menschen und Völker» sei. «Wohlfahrt des einzelnen und der Gemeinschaft, auch die kulturelle, ja wirtschaftliche Entwicklung der Staaten sind durch die Bildung der einzelnen Bürger bestimmt. Die Voraussetzung der Bildung ist die Information...». Die von der Schule vermittelte Grundausbildung bietet «in einer sich stets wandelnden Welt nicht Information für ein ganzes Leben»: «Jeder muß sich deshalb selbst weiterbilden», gefordert ist «die permanente Ausbildung». Nach wie vor ist das Buch der Informationsträger, sind die öffentlichen allgemeinen Bibliotheken, sofern gut ausgestattet und modern eingerichtet, der Ort, «der jedermann die freie Weiterbildung ermöglicht, jene Stätte, wo jeder Bürger umfassende Informationen findet, um seine Meinung bilden zu können». Soll der Erwachsene «die Schätze, die eine Bücherei anbietet, auszuschöpfen» in der Lage sein, so muß er wirklich lesen gelernt haben. Hier liegt eine Aufgabe der Schule, bei deren Erfüllung der Schweizerische Bund für Jugendliteratur mithilft, indem er den Jugendlichen «eine reiche Auswahl an Literatur» nahebringt. Ebenso tragen die Behörden dazu bei: «Jede Gemeinde des Kantons Luzern ist seit Jahren zur Führung